

Beginn: 18:00 Uhr
 Ende: 19:40 Uhr

Sitzung-Nr: 02/sr/012/2005
 WP.: 2004/2009

NIEDERSCHRIFT

über die am 19.10.2005 im großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt, Hauptstraße 20, 76855 Annweiler am Trifels stattgefundene 12. Sitzung des Stadtrates der Stadt Annweiler am Trifels

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 13.10.2005 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 12.10.2005 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 23
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Stadtbürgermeister

Wollenweber, Thomas	
---------------------	--

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Hierschbiel, Thomas	
---------------------	--

Beigeordnete und Ratsmitglied

Zimmerle, Gisela Monika	
-------------------------	--

Ratsmitglieder

Achtermann, Birgit	
--------------------	--

Becker, Marco	
---------------	--

Flickinger, Friedrich	
-----------------------	--

Heck, Ursula	
--------------	--

Huber, Christiane	
-------------------	--

Sobiesinsky, Hans-Erich	
-------------------------	--

Wollenweber, Elizabeth	
------------------------	--

Berberich, Martin	
-------------------	--

Kaiser, Franz	
---------------	--

Kühlmeyer, Oliver	ab 19.05 Uhr, ab TOP 4 anwesend
-------------------	---------------------------------

Paul, Felicitas	
-----------------	--

Straßner, Emil	verläßt um 19.01 Uhr die Sitzung nach Behandlung TOP 2
----------------	--

Fette, Hans-Joachim	
---------------------	--

Mann, Ulrich	
--------------	--

Littig-Armann, Ute	
--------------------	--

Schulz, Viktor Dr.	ab 18.18 Uhr zu TOP 2
--------------------	-----------------------

Ferner sind anwesend

Bosch, Karl-Heinz	Forstamtsrat
-------------------	--------------

Busch, Ludger	Leiter des Forstamtes Annweiler
---------------	---------------------------------

Düx, Harald	Revierleiter
-------------	--------------

Verwaltung

Krause, Peter	
---------------	--

Schriftführer

Schilling, Conny	
------------------	--

Abwesend:

Ratsmitglieder

Ehrhardt, Marion	entschuldigt
------------------	--------------

Lang, Bernhard	entschuldigt
----------------	--------------

Rillmann, Gert	entschuldigt
----------------	--------------

Emanuel, Karl-Heinz	entschuldigt
---------------------	--------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Bebauungsplanverfahren "Queichinsel" - ehemaliges ASTA-Gelände 1. Beratung und Beschlussfassung über die Anhörung von Sachverständigen 2. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen anl. der Offenlage des Bebauungsplanentwurfes 3. Beratung und Beschlussfassung über eine erneute Offenlage
Vorlage: 02/081/IV/129/2005
- 3 Bebauungsplanverfahren "Im Wegel" 1. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen anl. der vorgezogenen Bürgerbeteiligung und Beteiligung der Behörden 2. Beratung und Beschlussfassung über die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 02/065/IV/119/2005
- 4 Erhebung von Ausbaubeiträgen für die Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage in der Hahnenbachstraße im Ortsteil Gräfenhausen 1. Beschlussfassung Teilbetrag Beleuchtungseinrichtungen (Kostenspaltung) 2. Festlegung des Stadtanteils
Vorlage: 02/080/IV/128/2005
- 5 Beratung und Beschlussfassung über den Forsthaushalt 2006
- 6 Widmung Hermersbergerhofstraße zum öffentlichen Verkehr
Vorlage: 02/078/IV/125/2005
- 7 Anträge und Anfragen
- 8 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragte, ob die Abschaltung der Ampel in Annweiler am Trifels bei Sperrung der Tunnel notwendig sei. Durch das in diesem Fall erhöhte Verkehrsaufkommen und die Abschaltung der Ampel ergäbe sich ein Problem für Schüler, die nach der Schule die Straße überqueren wollen. Dieses Problem wäre evtl. auch durch Schülerlotsen zu lösen.

Der Vorsitzende versprach zu klären, ob eine Abschaltung der Ampel bei Sperrung der Tunnel erforderlich ist. Falls ja, wird er städtisches Personal als Schülerlotsen zur Verfügung stellen.

2 **Bebauungsplanverfahren "Queichinsel" - ehemaliges ASTA-Gelände 1. Beratung und Beschlussfassung über die Anhörung von Sachverständigen 2. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen anl. der Offenlage des Bebauungsplanentwurfes 3. Beratung und Beschlussfassung über eine erneute Offenlage** Vorlage: 02/081/IV/129/2005

Frau Zimmerle war nach § 22 GemO von Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP ausgeschlossen. Sie nahm im für Zuhörer bestimmten Teil des Raumes Platz.

Danach wurden die Planer als Sachverständige gehört.

Die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes endete am 17.01.2005. Der Stadtrat hat über die eingegangenen Anregungen, welche als Anlage beiliegen und in der Sitzung vorgetragen werden, zu beraten. Die Stellungnahme des Planers liegt ebenfalls bei und wird in der Sitzung vorgetragen.

Da der Bebauungsplanentwurf hinsichtlich der Lage der überbaubaren Flächen nochmals geändert werden muss, ist eine erneute Offenlage erforderlich. Dabei kann bestimmt werden, dass Stellungnahmen im Rahmen der Offenlage jedoch nur für die jetzigen Änderungen möglich sind (§ 4a Abs. 3 Baugesetzbuch)

Die SPD-Fraktion beantragt eine Unterbrechung der Sitzung für 10 Minuten.

Die Sitzung war von 18.50 bis 19.00 Uhr unterbrochen.

Der Stadtrat schloss sich dem Abwägungsvorschlag des Planers einstimmig an.

Der Stadtrat beschließt die erneute Offenlage des Bebauungsplanentwurfes, wobei Stellungnahmen nur für Änderung abgegeben werden können.

Beschlussfassung erfolgte mit 10 Ja-Stimmen, bei 3 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen.

**3 Bebauungsplanverfahren "Im Wegel" 1. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen anl. der vorgezogenen Bürgerbeteiligung und Beteiligung der Behörden 2. Beratung und Beschlussfassung über die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 02/065/IV/119/2005**

Der Stadtbürgermeister und das Ratsmitglied Elizabeth Wollenweber waren nach § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP ausgeschlossen und verließen den Sitzungssaal.

Der Erste Beigeordnete Thomas Hirschbiel übernahm die Sitzungsleitung.

In dem vorgenannten Bebauungsplanverfahren wurde die sog. vorgezogene Bürgerbeteiligung durchgeführt. Ebenso wurden die Behörden und die sonst. Träger öffentlicher Belange beteiligt. Die eingetragenen Anregungen und Stellungnahme sowie der Abwägungsvorschlag wurden vorgetragen.

Des Weiteren muss die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen werden.

Der Stadtrat schloss sich dem Abwägungsvorschlag des Planers bei einer Enthaltung einstimmig an.

Danach beschloss der Stadtrat bei einer Enthaltung einstimmig, den Bebauungsplanentwurf einschl. Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, für die Dauer eines Monats bei der Verbandsgemeindeverwaltung auszulegen.

**4 Erhebung von Ausbaubeiträgen für die Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage in der Hahnenbachstraße im Ortsteil Gräfenhausen 1. Beschlussfassung Teilbetrag Beleuchtungseinrichtungen (Kostenspaltung) 2. Festlegung des Stadtanteils
Vorlage: 02/080/IV/128/2005**

Der Bürgermeister übernahm den Vorsitz der Sitzung wieder.

Bei der Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage in der Hahnenbachstraße im Ortsteil Gräfenhausen handelt es sich um eine Ausbaumaßnahme, für deren Abrechnung das Kommunalabgabengesetz Rheinland-Pfalz von 1996 sowie die Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung) der Stadt Annweiler am Trifels vom 10.01.1997 anzuwenden ist. Danach sind Ausbaubeiträge zu erheben.

Gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 10 der Ausbaubeitragssatzung kann der Beitrag durch Beschlussfassung des Stadtrats für die Beleuchtungseinrichtung gesondert als Teilbeitrag erhoben werden. Es handelt sich hierbei um einen reinen Formalbeschluss zur Rechtssicherheit, um bei späteren notwendigen

Ausbaumaßnahmen an der gleichen Verkehrsanlage, z.B. Gehwege etc., erneut Ausbaubeiträge erheben zu können.

Gemäß § 5 der Ausbaubeitragssatzung wird der Stadtanteil im Einzelfall nach der Verkehrsbedeutung der auszubauenden Verkehrsanlage durch Stadtratsbeschluss festgesetzt.

Dabei ist die Höhe des Eigenanteils nach dem Vorteil zu bemessen, den die Allgemeinheit am Verkehrsaufkommen hat (öffentliches Verkehrsaufkommen) - § 10 Abs. 4 KAG.

Bei der Straßenbeleuchtung handelt es sich um eine Teileinrichtung (Teilanlage) einer Verkehrsanlage und der Eigenanteil ist anlagenbezogen zu bewerten. Dies bedeutet, dass sich das öffentliche Verkehrsaufkommen an der Teileinrichtung Straßenbeleuchtung auf die Fußgänger bezieht.

Nach gängiger Rechtsprechung ist der Gemeindeanteil nach folgender Tabelle zu beurteilen:

Anliegerverkehr	Durchgangsverkehr/ <u>innerörtlicher Verkehr</u>	Gemeindeanteil
mehr als 90 v.H. (reiner Anliegerverkehr)	weniger als 10 v.H.	10 – 25 v.H.
weniger als 70 v.H.	mehr als 30 v.H.	30 – 40 v.H.
weniger als 50 v.H.	mehr als 50 v.H.	50 v.H.
weniger als 30 v.H.	mehr als 70 v.H. (= starker inner- örtl.Verkehr oder Durchgangsverkehr)	60 v.H.
weniger als 10 v.H.	mehr als 90 v.H. (= reiner inner- örtl.Verkehr oder Durchgangsverkehr)	70 v.H.

Bei der Hahnenbachstraße im Ortsteil Gräfenhausen handelt es sich um eine Verkehrsanlage mit relativ hohem innerörtlichen Verkehr und überörtlichem Verkehr, da es sich um die Eingangsstraße des Ortsteils handelt. Nach Auffassung der Verwaltung wäre ein **Eigenanteil von 50 v.H.** gerechtfertigt und vertretbar.

Der Stadtrat beschloss einstimmig folgendes,

1. Gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 10 der Ausbaubeitragssatzung vom 10.01.1997 wird der Beitrag für die Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage in der Hahnenbachstraße im Ortsteil Gräfenhausen als **Teilbeitrag** im Wege der Kostenspaltung erhoben.
2. Der Stadtanteil wird auf 50 v.H. festgelegt.

Ratsmitglied Elizabeth Wollenweber nahm an der Beschlussfassung zu diesem TOP nicht teil.

5 Beratung und Beschlussfassung über den Forsthaushalt 2006

Der Vorsitzende erläuterte die Entwicklung des Forsthaushaltes in 2004 und 2005. Während 2004 noch ein Minus erwirtschaftet wurde, schließt der Haushalt 2005 auf Null ab. 2006 wird sogar ein Überschuss i. H. v. 4.449 Euro erwartet. Dies sei vor allem auf die gute Arbeit des Forstamteams zurückzuführen, das der Vorsitzende im Anschluss lobte.

Der Stadtrat beschloss einstimmig, den Forstamtsleiter Busch als Sachverständigen zu hören und erteilte ihm einstimmig das Wort. Herr Busch berichtete, dass momentan ein Zwischenbericht des Forstamtes erstellt wird. Inhalt dieses Berichtes ist der Zustand des Annweilerer Waldes. Sobald dieser Bericht fertig ist, wird er dem Stadtbürgermeister zugehen.

Der Stadtrat beschloss einstimmig den Forsthaushalt 2006 in vorgelegter Fassung.

6 Widmung Hermersbergerhofstraße zum öffentlichen Verkehr **Vorlage: 02/078/IV/125/2005**

Zur näheren Erläuterung des Sachverhalts wird auf die dieser Niederschrift anhängenden Vertragsunterlagen verwiesen.

Gemäß § 36 Landesstraßengesetz (LSTRG) in der derzeit geltenden Fassung werden im Benehmen mit der Straßenbaubehörde die vorgenannte Erschließungsanlage als Ortsstraße im Sinne des § 3 Nr. 3 a LSTRG dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Widmung ist öffentlich bekannt zu machen.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Widmung der Hermersbergerhofstraße wie oben aufgeführt durchzuführen.

7 Anträge und Anfragen

Es lagen keine Anträge und Anfragen vor.

8 Informationen

- 8.1 Der Stadtbürgermeister informierte darüber, dass er im vergangenen Jahr zusammen mit einem Reservistenkameraden für den Volksbund Kriegsgräberfürsorge 200,- € gesammelt hat und die Reservisten in diesem Jahr wieder sammeln werden.
- 8.2 Der Chefredakteur des Trifels Echo, Herr Abbenhaus, bat den Stadtbürgermeister um ein Interview. Der Stadtbürgermeister verlas ein Schreiben an Herrn Abbenhaus, in dem er Herrn Abbenhaus mitteilt, dass keine Zusammenarbeit stattfinden wird. Grund hierfür ist die Erinnerung an die Provokationen im Annweiler Aktuell, das ebenfalls von Herrn Abbenhaus herausgegeben wurde.
- 8.3 Beigeordnete Zimmerle informierte über die 1. Abschlagszahlung für die evang. Kindertagesstätte „Kunterbunt“ i. H. v. 70.600 Euro.
- 8.4 Beigeordnete Zimmerle teilte mit, dass eine weitere Auflage des Kinderstadtplanes in Planung ist. Ein entsprechender Zuschussantrag an das zuständige Ministerium ist bereits gestellt. Den Rest der Kosten sollen Sponsoren tragen.
- 8.5 Im Jugendhaus Annweiler am Trifels findet zur Zeit eine Aktion zum Thema „Frühschwangerschaften“ statt. Am 07.11.05 um 19.30 Uhr findet ein Vortrag einer Referentin von ProFamilia zu diesem Thema statt.
- 8.6 Beigeordnete Zimmerle informierte über den Seniorennachmittag der Stadt Annweiler am Trifels, an dem 400 – 450 Personen teilgenommen haben.
Die Beigeordnete dankte den Ehrenamtlichen für ihre Hilfe. Der nächste Seniorennachmittag ist für den 24.09.06 geplant.

Ende öffentliche Sitzung um 19:40 Uhr.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: